

## A n t w o r t

des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)  
– Drucksache 18/3594 –

### Verhaltensschäden und Störungen bzw. Leistungsminderung bei Gebrauchstieren durch Wolfsbegegnungen

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/3594** – vom 4. Juli 2022 hat folgenden Wortlaut:

Ausgebildete Rückepferde und Hütehunde können durch Wolfsbegegnungen Verhaltensstörungen entwickeln. Diese können zu einer erhöhten Leistungsminderung bis hin zur Nichteinsatzfähigkeit der über Jahre hinweg ausgebildeten Tiere führen. Bisher werden Entschädigungen durch das Land bei Nutz- und Gebrauchstieren erst bei Nachweis von Risschäden geleistet.

Durch die weitere Zunahme des Wolfsbestandes in Rheinland-Pfalz, ist mit einer gleichzeitigen Zunahme des Risikos von Wolfsbegegnungen zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist eine Änderung der Entschädigungsrichtlinien mit Bezug auf Wolfsbegegnungen und der daraus resultierenden Verhaltensschäden und Störungen besonders bei Rückepferden geplant?
2. Ist eine Änderung der Entschädigungsrichtlinien mit Bezug auf Wolfsbegegnungen und der daraus resultierenden Verhaltensschäden und Störungen besonders bei Hütehunden geplant?
3. Wie werden Verhaltensschäden und Störungen derzeit bei Gebrauchstieren festgestellt?

Das **Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/3734  
21-07-2022



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Präsident des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering, MdL  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mkuem.rlp.de  
<http://www.mkuem.rlp.de>

21. Juli 2022

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (Freie Wähler)  
Verhaltensschäden und Störungen bzw. Leistungsminderungen bei  
Gebrauchstieren durch Wolfsbegegnungen  
- Drucksache 18/3594 -**

Die Kleine Anfrage Drucksache 18/3594 der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (Freie Wähler) beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein, da der Landesregierung keine Schäden an Rückepferden durch den Wolf bekannt sind.

Zu Frage 2:

Nein, da der Landesregierung keine Schäden an Hütehunden durch den Wolf bekannt sind.

1/2

**Verkehrsanbindung**

☎ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☒ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

**Parkmöglichkeiten**

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Zu Frage 3:

Es wird auf die Antworten auf die Fragen 1 und 2 verwiesen.

gez.

Katrin Eder